

SAP® ARCHIVIERUNGSSERVICE – MASS- GESCHNEIDERTE SERVICEBAUSTEINE

Effizientes SAP-NetWeaver®
Information Lifecycle Management (ILM)

Die Herstellung der Balance zwischen der Verfügbarkeit der Anwendungsdaten in der Datenbank und der Größe der Datenbank stellt eine der größten Herausforderungen für jedes Unternehmen dar.

Verkürzung der Antwortzeiten und optimale Performance

Unternehmen, die SAP® einsetzen, sind mit dem Problem eines ständig wachsenden Datenvolumens konfrontiert. Die Folgen: eine verminderte Leistungsfähigkeit des Systems mit zunehmend inakzeptablen langen Antwortzeiten und die damit verbundenen

Kosten für Nutzer und Hardware. Die Lösung für dieses Problem besteht in einer regelmäßigen Datenarchivierung. Unter Datenarchivierung ist dabei die konsistente und sichere Auslagerung von Anwendungsdaten aus der Datenbank zu verstehen. Sie ist somit von der Archivierung unstrukturierter Daten (Dokumentenarchivierung / „optische“ Archivierung) abzugrenzen (s. Abb. 1).

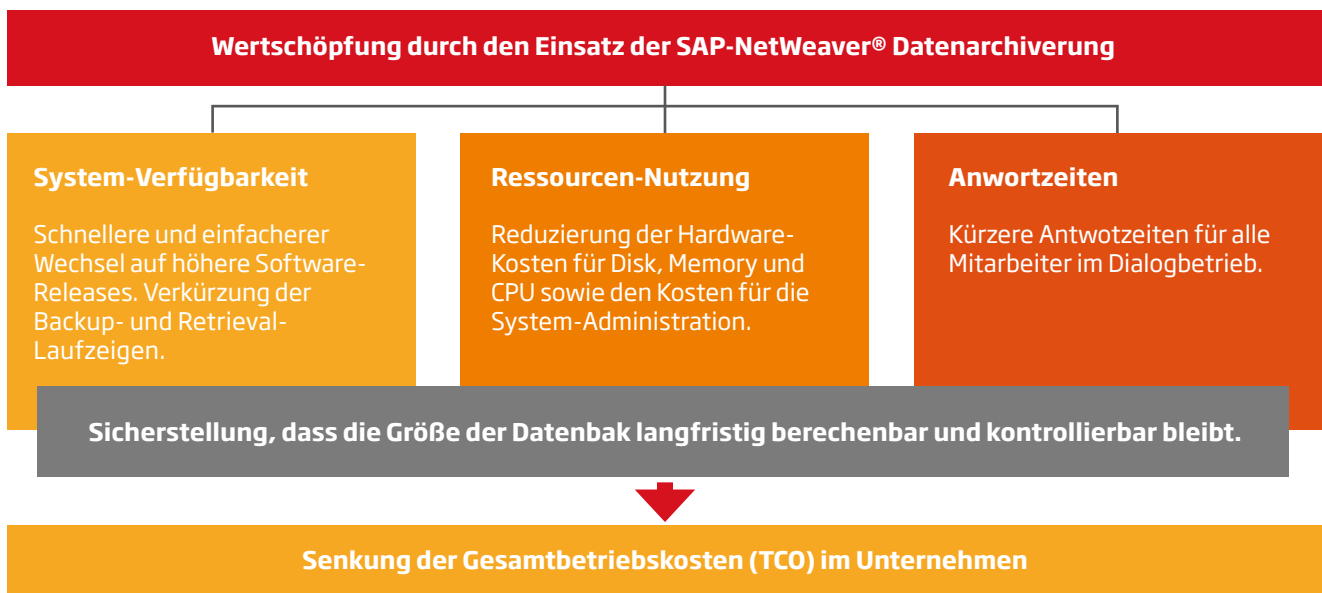


Abb. 1: Wertschöpfung durch den Einsatz der SAP-NetWeaver®-Datenarchivierung

Datenvolumen im Fokus

Die Beherrschung des Datenvolumens ist der kritische Faktor, da sie nicht nur für die Leistungsfähigkeit und Administrierbarkeit der Datenbank ein entscheidendes Kriterium darstellt, sondern über Faktoren wie Systemverfügbarkeit, Systemperformance und Speicherkosten die Gesamtbetriebskosten (TCO) eines Systems und damit des Unternehmens maßgeblich beeinflusst (s. Abb. 2).

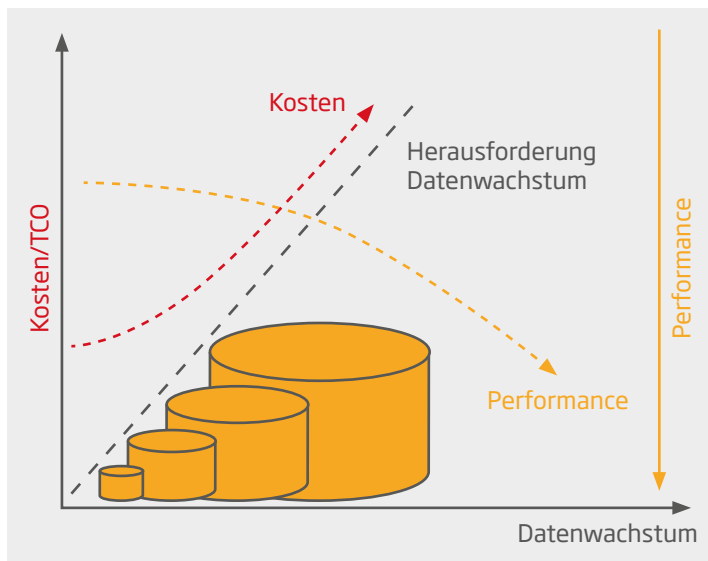


Abb. 2: Datenvolumen als kritischer Faktor

Ein klassisches Optimierungsproblem

SAP® stellt umfangreiche Funktionen zur Archivierung sowie Vernichtung von Daten bereit. Unternehmen sehen sich jedoch oft überfordert, die Einrichtung einer regelmäßigen Archivierung allein vorzunehmen. Zunächst ist durch viele Absprachen und Vereinbarungen über alle Abteilungen hinweg ein klassisches Optimierungsproblem zu lösen:

- Aus Sicht der IT müssen möglichst viele Daten einer Datenbank früh archiviert werden, um eine optimale Performance zu gewährleisten und um sicherzustellen, dass die Datenbank langfristig berechnen- und kontrollierbar bleibt.
- Aus Sicht der Fach-/Steuerabteilungen jedoch sollen alle Daten so lange wie möglich im System verbleiben, damit sie täglich verfügbar sind, den gesetzlichen Anforderungen Rechnung getragen werden kann und sich an der persönlichen Arbeitsweise der Endanwender nichts ändert.

Daneben gilt es, die Bereiche im SAP®-System zu identifizieren, die den größten Anteil am hohen Datenbestand aufweisen und somit für die verminderte Leistungsfähigkeit und die langen Antwortzeiten in erster Linie verantwortlich sind. Die Funktionen für die Archivierung dieser Bereiche müssen für jedes Unternehmen individuell optimiert werden, die SAP®-Werkzeuge für den Archivzugriff sind festzulegen sowie ausprägen.

Der richtige Zeitpunkt

Die Datenarchivierung sollte möglichst früh in die Planung einbezogen werden, um somit dem Eintreten negativer Auswirkungen durch eine hohe Anzahl betriebswirtschaftlich nicht mehr relevanter Belege/Vorgänge im System zuvorkommen zu können. Es bleibt festzuhalten, dass die Datenarchivierung in erster Linie als Präventivwerkzeug für ein „gesundes“ System zu verstehen ist. Es ist weder Aufgabe der Datenarchivierung noch kann sie es leisten, das Datenbanksystem in einen solchen Zustand zurückzusetzen.

Berücksichtigung gesetzlicher Anforderungen

Seit dem 1. Januar 2002 waren nicht nur bei Archivierungsvorhaben die „Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“ (GDPdU) zu beachten. Diese wurden mit dem 01.01.2015 schließlich durch die „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ (GoBD) abgelöst.

Im Kontext des Datenzugriffs verpflichten diese Grundsätze alle Unternehmen, die ihre Buchführung mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erstellen, der prüfenden Finanzbehörde drei Zugriffsarten für „steuerlich relevante Daten“ zur Verfügung zu stellen.

Die beiden Arten des unmittelbaren und mittelbaren Zugriffs, auch auf archivierte Daten, sind zwar arbeitsaufwändig, verursachen jedoch keine größeren Probleme. Die dritte Zugriffsart aber – die Aushändigung der gespeicherten und archivierten Unterlagen auf maschinell verwertbaren Datenträgern – stellt die Unternehmen vor eine große technische und organisatorische Herausforderung.

Da aus dem SAP®-Datenarchiv eine Auslagerung steuerrelevanter Daten auf Datenträger nur mit erheblichem Aufwand realisierbar ist, gilt als Grundsatz, die betroffenen Daten vor der Archivierung zu extrahieren.

Vor dem Hintergrund der Definition von „steuerlich relevanten Daten“ ist dies allerdings mit großen Unsicherheiten verbunden. Diese Lücke gilt es spätestens im Rahmen eines Datenarchivierungsvorhabens zu schließen.

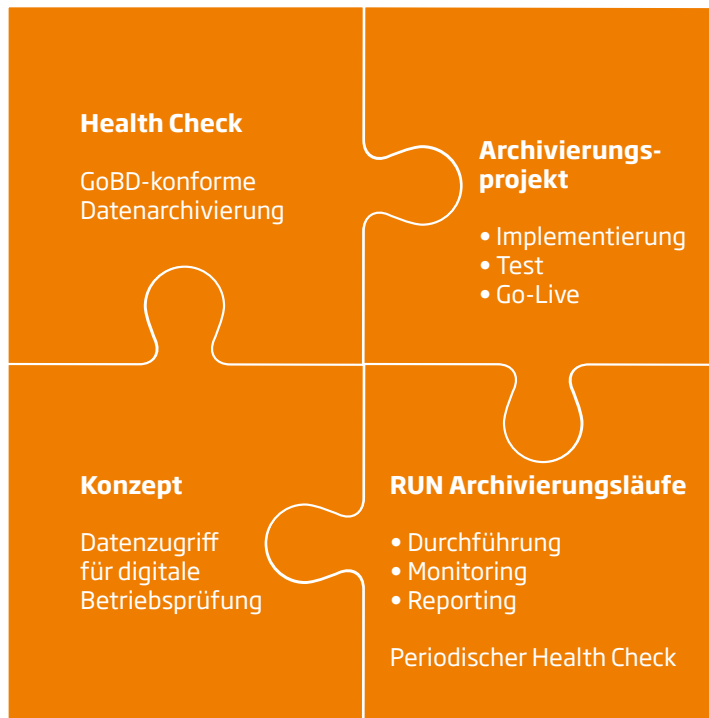


Abb 3: Sopra Steria Consulting Archivierungsservice für SAP®

Unser Angebot: Archivierungsservice für SAP®

Unser Archivierungsservice-Paket bietet abgestimmt auf Ihren Handlungsbedarf vier skalierbare und flexible Bausteine, die einzeln abrufbar und erweiterbar sind.

Wir begleiten Sie damit über die gesamte Prozesskette (Check - Change - Run) auf dem Weg zu einem tragfähigen Datenarchivierungskonzept.

Health Check GoBD-konforme Datenarchivierung

Leistungen:

- Durchführen einer Systemanalyse unter Berücksichtigung betrieblicher sowie gesetzlicher Anforderungen (GDPdU/GoBD)
- Erarbeitung eines Implementierungsvorschlags

Ergebnisse:

- Detaillierte Darstellung der Ergebnisse der Systemanalyse
- Implementierungsvorschlag ggf. inklusive Lösungsansatz zur Begegnung ermittelter gesetzlicher Handlungsbedarfe
- Aufzeigen von Einsparpotenzial durch Umsetzung von Datenmanagementmaßnahmen
- Zusammenstellen von Arbeitspaketen für ein Umsetzungsprojekt inklusive Aufwandsschätzung

Konzept „Datenzugriff für digitale Betriebsprüfung“

Leistungen:

- Unterstützen der Erarbeitung des unternehmensspezifischen Feldkatalogs steuerrelevanter Daten
- Erstellen des Konzepts „Datenzugriffe für digitale Betriebsprüfung“

Ergebnisse:

- Unternehmensspezifischer steuerrelevanter Datenkatalog
- Lösungsszenario und Toolauswahl
- Konzept „Digitale Betriebsprüfung im SAP®“
- Customizing für Prototyping
- Know-how-Transfer

Optionen:

- Datenträgerüberlassung (Z3-Zugriff): Abdecken der Minimalanforderung in Vorbereitung auf ein Datenarchivierungsvorhaben
- Betriebsprüfung (Z1- bis Z3-Zugriff): Abdecken der Datenzugriffsanforderungen in Vorbereitung auf eine digitale Betriebsprüfung

Archivierungsprojekt

Leistungen:

- Implementieren eines Datenarchivierungsobjektes (Standard oder individuell)
- Analyse Datenarchivierungsobjekt (Datenmodell, Volumen, Abhängigkeiten)
- Check gesetzliche Relevanz (GDPdU/GoBD)
- Unterstützung bei:
Analyse Berichtswesen, Customizing, Einrichtung Berechtigungen, Anbindung externes Ablagesystem über ArchiveLink und Jobsteuerung sowie Protokoll-ablage

Ergebnisse:

- Customizing ist vorgenommen
- Programme für individuelles Archivierungsobjekt sind implementiert
- Verfahren für Jobsteuerung ist definiert
- Ablage- und Sicherungsverfahren sind eingerichtet
- Erweiterung/initials Erstellen des Datenarchivierungskonzeptes
- Test und Abnahme sind erfolgt
- Erstellen eines Handouts, Go-Live Unterstützung, Know-how-Transfer

RUN Archivierungsläufe (AaaS)

Leistungen je Archivierungsobjekt:

- Durchführen abgestimmter periodischer Archivierungsläufe
- Technische Plausibilisierung der Archivierungsläufe
- Erstellen von Ergebnisdokumentation zu durchgeführten Archivierungsläufen

Eine detaillierte Leistungsbeschreibung erfolgt entsprechend SOP AaaS (RACI).

Weitere Leistungen:

- Jährlicher Health Check SAP®-Datenarchivierung
- Jährliches Reporting



Über Sopra Steria Consulting (www.soprasteria.de)

Sopra Steria Consulting zählt zu den Top Business Transformation Partnern in Deutschland. Als ein führender europäischer Anbieter für digitale Transformation bietet Sopra Steria mit rund 40.000 Mitarbeitern in über 20 Ländern eines der umfassendsten Portfolios für End-to-End-Services: Beratung, Systemintegration, Softwareentwicklung, Infrastrukturmanagement und Business Process Services. Unternehmen und Behörden vertrauen auf die Expertise von Sopra Steria, Transformationsvorhaben, die geschäftskritische Herausforderungen adressieren, erfolgreich umzusetzen. Im Zusammenspiel von Qualität, Leistung, Mehrwert und Innovation befähigt Sopra Steria seine Kunden, IT optimal zu nutzen.

GFA_0855_003_Soopra_BP_SAP_Datenarchivierung



© Sopra Steria Consulting
Tel.: +49 40 22703-0
www.soprasteria.de

© Sopra Steria Consulting
SAP, SAP IS-U und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos und das SAP Partner Logo sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland oder von einem SAP-Konzern-unternehmen.

